

## Interpellation für die Reduzierung von Autoparkplätzen am Seeufer

### Ausgangslage

Das Arboner Seeufer ist für viele Einwohner\*innen ein Heiligtum. Dies bekam man u.a. durch die hitzige Debatte rund um Riva sowie durch die vielen Baueinsprachen bezüglich der Ausweitung des Campingplatzes auf Kosten der Badewiese im Strandbad zu spüren. Ein Quadratmeter am See hat nicht nur einen hohen monetären, sondern auch einen hohen emotionalen Wert. Autos können diesen Wert nicht nachvollziehen und trotzdem geniessen sie stundenlang den direkten Blick auf den See. Dies soll geändert werden.

Konkret sollen die Autoparkplätze auf dem «Wöschplatz» aufgehoben werden und die Autoparkplätze auf dem Adolph-Saurer Quai auf die andere Seite der Strasse verschoben und in ihrer Anzahl reduziert werden. Ausserdem soll überprüft werden, inwiefern man den Parkplatz des Metropols schon zeitnah vor Riva umnutzen kann. Auch der Parkplatz auf dem Engelsplatz (Parkplatz hinter dem Jakob-Züllig-Park) soll hinterfragt werden. Ich bin mir sicher, dass Arbon auf diesem Grundstück, z.B. mit dem Bau eines Hochhauses samt Tiefgarage, mehr Profit erzielen kann, als mit ein paar Autoparkplätzen.

Laut Homepage sollen 2023 erste Massnahmen des Masterplans Seeufer umgesetzt werden. Zu diesen ersten Massnahmen soll auch die Reduktion von Autoparkplätzen am Seeufer erfolgen und nicht wie im Finanzplan der Stadt Arbon vorgesehen bis 2026 abgewartet werden. Ein autofreier «Wöschplatz» soll priorisiert werden.

Der gewonnene Freiraum soll umgenutzt werden. Zum Beispiel soll der neugewonnene Platz mit Sonnenliegen, Sitzgelegenheiten, Picknick-Tischen und (zusätzlicher) Begrünung versehen werden und/oder gastronomisch genutzt werden.

Ich bitte den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

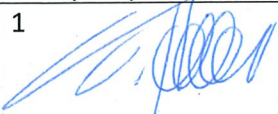

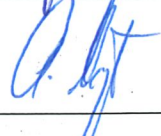




1. Werden die Autoparkplätze auf dem Wöschplatz aufgehoben?
2. Werden die Autoparkplätze auf dem Adolph- Saurer-Quai auf die andere Strassenseite verschoben und/oder in ihrer Anzahl reduziert?
3. Sieht der Stadtrat eine vorzeitige Umnutzung des Autoparkplatz Metropol vor?
4. Wie soll der gewonnene Freiraum umgenutzt werden?
5. Was sind die Zukunftspläne für den Engelsplatz (Autoparkplatz hinter dem Jakob-Züllig-Park)?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Interpellation.



Linda Heller

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation für die Reduzierung von  
 Autoparkplätzen am Seeufer von Linda Heller, SP/GRÜNE

1	 Felix Heller	16
2	 Ernst Heller	17
3	 André Mägert	18
4	 Isabelle Fuchs	19
5	 S. Auer	20
6	 C. Eugster	21
7	 J. A. Müller	22
8		23
9		24
10		25
11		26
12		27
13		28
14		29
15		30